

**Spreenauten.de****Die Spreenauten GmbH  
Funktechnik (DMR, TETRA,  
ATEX, WLAN & 5G)**

- > DMR Funktechnik
- > Funkgeräte
- > TETRA Funkgeräte & Funkzellen
- > ATEX Funkgeräte
- > Akku- & Ladetechnik für Funkgeräte
- > Headsets & Lautsprechermikrofone
- > WLAN - Wireless LAN als MESH-LAN & konservatives WIFI
- > DECT Telefone & Repeater (Base Stations)
- > Personenführungsanlagen
- > Antennen & Antennentechnik
- > 5G Installation & Planung

**Motorola & Hytera****Reparatur & Wartung von  
Funktechnik****Software für Funktechnik****Spreenauten GmbH**Meeraner Str. 11b  
12681 Berlin. Germany**Fon**

+49.(0)30.293.8197-0

**Freecall International**

00800.11.88.44.00

**Fax**

+49.(0)30.293.8197-0

**E-mail**

support@spreenauten.com

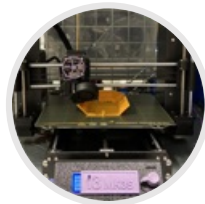
**Website**

www.spreenauten.de

**HRB**AG Berlin-Charlottenburg  
136729B**UST-ID Deutschland**

DE279088233

# rapid prototyping berlin

<https://www.spreenauten.de/funktechnik-news/rapid-prototyping-berlin/>

## Dobby der Drucker und die Kammer der Spreenauten

📅 23/02/2021

Seit geraumer Zeit herrscht an der Meeraner Straße helle Aufregung. Es gibt einen neuen Mitarbeiter und der hat es in sich. Er arbeitet rund um die Uhr, macht nie eine Pause und will bloß mit leckeren Datensätzen gefüttert werden. Alles in Allem also ein echter Vorzeige-Mitarbeiter, bloß mit seinem Namen haben es die meisten nicht so. Er heißt I3 Mk3s, das klingt sperrig, deswegen wird er in diesem Artikel mehrfach unter dem Namen "Dobby" auftauchen. Dobby ist ein 3D Drucker und kommt aus dem Hause Prusa in 3er Generation. Josef Průša konstruierte 2012 den ersten 3D Drucker Prototyp und ca. 7 Jahre und etliche Upgrades später entstand dann schlussendlich Dobby. Er zählt mittlerweile zu einem der meistverkauftesten 3D Druckern weltweit und gehört zum RepRap Projekt. Das RepRap Projekt stammt nicht aus dem amerikanischen Hip-Hop Slang, sondern bedeutet Replicating Rapid-prototyper. Diese Drucker können alle Kunststoffteile drucken, die man auch für die Verwendung des Druckers benötigt, somit sind sie ihr eigenes Ersatzteillager, vorausgesetzt man bedient sie korrekt. Alles was man für die Drucker benötigt sind die richtigen Datensätze und ein Produktionsmaterial. Folgende Materialien kommen dafür in Frage: ABS, Polycarbonat, Polypropylen, Nylon und etliche mehr, somit lassen sich ganz einfach Funkgeräte-Komponenten aus Kunststoff herstellen und zwar kostengünstig und zeitsparend. Die Produktentwicklung nimmt bei der Spreenauten GmbH einen immer größeren Stellenwert ein. Einzelne 3D Drucker bilden damit die Grundlage für die kommende Expansion hin zu einem 3D Drucker-Park. Neben aktuellen Projekten, wie für das Weasl (Sneak Preview), stellen wir seit längerem Bauteile zur Individualisierung von Funktechnik her. Auch Installationshilfsmittel, welche uns ermöglichen Installationen und Arbeiten beim Kunden wesentlich schneller durchzuführen, wurden mithilfe eines 3D Druckers hergestellt. Somit macht ein kleiner Drucker auch die größten Kunden glücklich. Wir heißen Dobby in den heiligen Hallen willkommen und hoffen er wird uns auch in Zukunft mit tollen 3D Prints begeistern!

[Weiterlesen »](#)